GÜTERSDIE
LOHERVISION
VERLAGSEINER
HAUSNEUENWELT



Presseinfo

Ernst Ulrich von Weizsäcker, Anders Wijkman u.a.
Wir sind dran.
Club of Rome: Der große Bericht. Was wir ändern müssen, wenn wir bleiben wollen.
Eine neue Aufklärung für eine volle Welt

Bibliografische Angaben zum Buch:
400 Seiten / gebundenes Buch mit Schutzumschlag / durchgehend 4/4-farbig
€ 24,99 [D] inkl. MwSt. | € 25,70 [A] | CHF 33,90* (* empfohlener Verkaufspreis)
ISBN: 978-3-579-08693-4

»Wir verfügen über genügend Wissen, die erforderlichen Veränderungen für den Erhalt der Welt zu schaffen.« (Ernst Ulrich von Weizsäcker)

In seinem ersten, weltweit beachteten Bericht zur Lage der Menschheit (»Die Grenzen des Wachstums«, 1972) prognostizierte der Club of Rome den ultimativen Kollaps des Weltsystems in den nächsten 50 Jahren. Seitdem hat sich viel verändert und wir verfügen über genügend neues Wissen für die erforderlichen Veränderungen zum Erhalt unserer Welt. Die vom Menschen beherrschte Welt hat immer noch die Chance einer guten Zukunft für alle. Das geht aber nur, wenn die Menschheit aufhört, den Planeten zu ruinieren. Der Club of Rome ist sich sicher, dass das geht, selbst wenn es von Jahr zu Jahr schwieriger wird. Denn die heutigen Trends sind überhaupt nicht nachhaltig. Die Fortsetzung des herkömmlichen Wachstums führt zu einem gewaltigen Zusammenprall mit den planetaren Grenzen. Unser Wirtschaftssystem hat unter dem Diktat der Finanzmärkte mit seinen spekulativen Eskapaden die Tendenz, den Abstand zwischen Arm und Reich weiter aufzureißen. Die Weltbevölkerung muss endlich stabilisiert werden, nicht bloß aus ökologischen, sondern auch aus zwingenden sozialen und ökonomischen Gründen.
Das Buch gliedert sich daher in drei Teile:

Teil Eins des Buches ist eine Diagnose der nicht-nachhaltigen Zeittrends. **Teil Zwei** geht tiefer in die »philosophische Krise« unserer Zivilisation. Aber kann unser gequälter Planet warten, bis die menschliche Zivilisation durch die Mühen einer neuen Aufklärung gegangen ist? Nein, heißt es in **Teil Drei.** Wir müssen jetzt schon handeln. Und das ist machbar.
Das Buch formuliert die Agenda für alle gesellschaftlich relevanten und möglichen Schritte der nächsten Jahre: faktenorientiert und debattenstark.

Die Hauptautoren:

Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker, geb. 1939, ist ein deutscher Naturwissenschaftler und Politiker. 1998 bis 2005 war er Mitglied des Deutschen Bundestages. Seit 2012 ist er Ko-Präsident des Club of Rome.
Anders Wijkman, geb. 1944, ist Ko-Präsident des Club of Rome sowie Mitglied der Schwedischen Königlichen Akademie der Wissenschaften, er war zehn Jahre lang Mitglied des Europäischen Parlaments.
Weitere Informationen zum Club of Rome: http://www.clubofrome.de/

GÜTERSDIE
LOHERVISION
VERLAGSEINER
HAUSNEUENWELT



Kernsätze des Berichts „Wir sind dran“

„Neben der ökologischen Krise gibt es eine soziale und politische, eine kulturelle und moralische Krise.“ (S. 21)

„Die EU war doch früher Inbegriff der Erfolgsgeschichte einer Versöhnung, die Frieden und Wohlstand mit sich brachte. Und plötzlich wird sie als bürokratische Machtanmaßung verteufelt.“ (S. 25)

„Sobald die menschliche Aktivität bestimmte Schwellenwerte oder Kipppunkte überschreitet (eben die *planetaren Grenzen*), besteht die Gefahr einer ‚irreversiblen und abrupten Umweltveränderung‘.“ (S. 44)

„Ohne eine möglichst globale CO_2-Steuer und einen Ölpreis von wenigstens 50 USD pro Fass, gibt es keine echte Veränderung.“ (S. 52)

„[…] in der *vollen Welt* potenzieren sich die Konflikte um Ressourcen.“ (S. 64)

„Zwar leiden immer noch etwa 800 Millionen Menschen unter Hunger, aber etwa doppelt so viele sind fettleibig, und weitere 300 Millionen leiden unter Typ-2-Diabetes, was mit mangelnder Lebensmittel-*qualität* und Vielfalt zusammenhängt.“ (S. 77)

„Für 7,6 Milliarden Menschen würde das bedeuten, dass wir zwischen zwei und fünf Planeten von der Größe der Erde bräuchten!“ (S. 96)

„Die Welt kann aber nicht in Ruhe abwarten, bis fast alle Menschen auf der Erde durch die Mühen einer neuen Aufklärung gegangen sind.“ (S. 191)

„Eine bessere Zukunft ist möglich. Es *ist* für die Menschheit möglich, den Gesamtsystemkollaps zu vermeiden und damit eine lebenswertere Zukunft zu schaffen. Es ist die Herausforderung für jeden heute lebenden Menschen.“ (S. 206)

„[…] die einzige Spezies auf der Erde, die in der Lage ist, etwas zu produzieren, das niemand begehrt, [ist] der Mensch“ (S. 219)

„Obwohl die Bildung allein keine Nachhaltigkeit erreichen kann, ist sie doch eines der Schlüsselinstrumente.“ (S. 369)

„Es wäre unfair gegenüber künftigen Generationen, es wäre besonders unfair gegenüber den Ärmsten auf dieser Welt, die Ausbeutung der Umwelt fortzusetzen, die Biodiversität zu zerstören und das Klima zu destabilisieren.“ (S. 378)

Teilnehmer des Podiums

Prof. Dr. Ernst von Weizsäcker



Prof. Dr. Ernst von Weizsäcker hat Physik studiert und in Biologie promoviert. Zu Beginn seiner Karriere arbeitete er als Professor und Direktor an mehreren Universitäten und Instituten, wie zum Beispiel am UN Centre for Science and Technology for Development.
Von Weizsäcker war Gründer und Präsident des „Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie", das heute eine der führenden Forschungseinrichtungen für Nachhaltige Entwicklung ist und Leitbilder, Strategien und Instrumente für Übergänge zu einer nachhaltigen Entwicklung auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene erforscht und entwickelt. Seit 1992 ist er Mitglied und seit 2012 Vizepräsident des Club of Rome.

Von Weizsäcker ist der Hauptverfasser von Reports des Club of Rome: „Factor Four" (1995), „Limits to Privatization" (2005) sowie „Factor Five (2009)" und mit Anders Wijkman Co-Autor von „Wir sind dran" (2017).

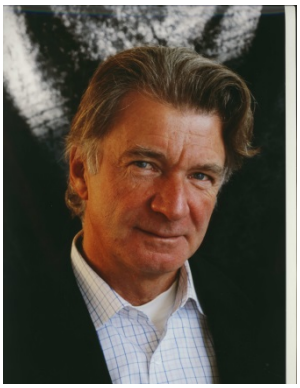
In vielen Funktionen hat er sich um die Zukunft der Menschheit und des Globus verdient gemacht: Er war u.a. von 1998 bis 2005 Mitglied des Deutschen Bundestages, Vorsitzender der Enquetekommission "Globalisierung der Weltwirtschaft", sowie Vorsitzender des Umweltausschusses, und 2008/2009 war von Weizsäcker Co-Vorsitzender der China Council Task Force for Economic Instruments for Energy Efficiency and the Environment.

Teilweise seit vielen Jahren ist er Mitglied der Europäischen Akademie der Wissenschaften und der World Academy of Art and Science sowie Co-Vorsitzender des International Panel on Sustainable Resource Management sowie (mit Ashok Khosla) des UNEP International Resource Panel.

Für sein großartiges Engagement erhielt von Weizsäcker unter anderem den Deutschen Umweltpreis sowie das Große Bundesverdienstkreuz durch Bundespräsident Horst Köhler.

Prof. Dr. Ernst von Weizsäcker lebt in Emmendingen mit seiner Frau Christine, Präsidentin von Ecoropa (European Network for Ecological Reflection and Action) und hat fünf Kinder.

Anders Wijkman



Anders Wijkman, international renommierter Meinungsbildner und Autor ist Co-Präsident des Club of Rome, Senoir Advisor des Stockholm Environment Institute und Vorsitzender der Swedish Association of Recycyling Industries. Seit März 2017 ist er Vorsitzender des Governing Board of Climate-KIC – der größten öffentlich-privaten Partnerschaft für Innovationen im Bereich klimafreundliche Lösungen in der EU.

Anders Wijkman war Mitglied des Europäischen Parlaments, stellvertretender Generalsekretär der Vereinten Nationen und Policy Direktor des *United*

Nations Development Programme UNDP, Generalsekretär des schwedischen Roten Kreuzes, Generalsekretär des schwedischen Naturschutzverbandes und Generaldirektor von SAREC (Swedish Agency for Research Cooperation with Developing Countries).

In den Jahren 2015-2016 hatte Anders den Vorsitz des „Swedish Cross-Party Committee on Environmental Objectives", deren Hauptaufgabe es war eine langfristige Klimastrategie für Schweden zu entwickeln – der Vorschlag wurde im Juni 2017 ein Gesetz.

Anders ist Mitglied der Königlich Schwedischen Akademie der Wissenschaften, des World Future Council und des International Resource Panel, sowie Vorstandsmitglied von SIDA (Swedish Development Authority). Er erhielt 2011 den Ehrendoktortitel der Linköping University.

2015 gab Anders auf Anfrage des Club of Rome den Bericht "The social benefits of moving towards a Circular Economy" heraus. Die wichtigsten Ergebnisse zeigen, dass eine grundlegende Entkoppelung in Form einer Kreislaufwirtschaft der Gesellschaft beträchtliche Vorteile bringen wird – insbesondere durch geringere CO_2-Emmisionen und Zuwächse in der Beschäftigung.

2012 veröffentlichte Anders bei Routledge mit seinem Co-Autor Professor Johan Rockström das Buch "Bankrupting Nature".

Dr. Mariana Bozesan

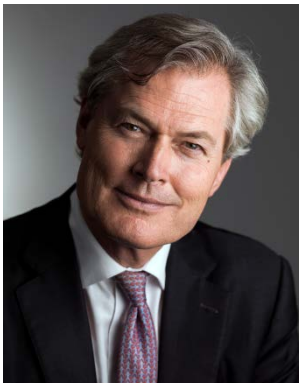


Dr. Bozesan ist erfolgreiche Exponentialinvestorin, Mehrfachunternehmerin, Wissenschaftlerin, Futuristin, Philanthropin und Buchautorin. Sie ist die führende Autorität des integralen Nachhaltigkeitsinvestments und Erfinderin des Theta Investmentmodells basierend auf der integralen Theorie von Ken Wilber. In einer Welt, die von exponentiell-wachsender Technologie dominiert wird, hat Integrales Investieren die Adoption dieser Singularität zum Wohle der Menschheit unter gleichzeitiger Implementierung der Pariser Verträge, COP21, und der Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen zum Ziel. Es verbindet traditionelle Investmentkriterien mit sozialen, psychologischen, kulturellen und Umwelt-Kriterien in einer ganzheitlichen Weise, um die künstliche Trennung zwischen Menschen, Erde und finanzieller Rendite aufzuheben. Diese Arbeit brachte ihr die Vollmitgliedschaft im renommierten internationalen Club of Rome, wo sie mit Prof. von Weizsaecker und Anders Wijkman den großen Bericht „Wir sind dran" mitverfasst hat.

Ob sie als Nachhaltigkeitsberaterin von deutschen, holländischen, amerikanischen oder chinesischen Regierungsorganisationen fungiert oder an wichtigen Nachhaltigkeits- und Investmentkonferenzen aktiv mitwirkt, Dr. Bozesan setzt sich immer für die Implementierung von integralem Denken mit nachhaltiger Wirkung in Gesellschaft, Finanz- und Businesswelt ein. Dr. Bozesan gründete mehrere Unternehmen und Investmentgesellschaften wie z.B. AQAL Capital, AQAL AG, Nixdorf Datacenter, sowie die AQAL Foundation und unterstützt mehr als 38 philanthropische Organisationen weltweit.

Sie ist KI-Expertin und Diplom-Informatikerin (KIT und Stanford) und promovierte Psychologin (Ph.D., Palo Alto).

Dr. h.c. Gunter Pauli



Gunter Pauli (1956) ist ein renommierter Autor, dessen erste Bücher im Jahr 1987 erschienen. Die letzte Fortsetzung der drei Ausgaben von *The Blue Economy* wurde in 43 Sprachen übersetzt und erreichte mehr als eine Million Leser.

Pauli ist ein Unternehmer, der bahnbrechende und richtungweisende Initiativen initiiert hat.
The Huffington Post nannte ihn den Steve Jobs der Nachhaltigkeit und seine lateinamerikanischen Freunde bezeichnen ihn oft als den Che Guevara der Nachhaltigkeit.

Er widmet sich leidenschaftlich den Veränderungen in der Gesellschaft, entwickelt ein grundlegend neues Geschäftsmodell und geht auf seine Weise neue Wege, um seine Vision Realität werden zu lassen.

Pauli startete, begleitete und trieb mehr als 200 Projekte weltweit voran. Er identifizierte 12 Trends, die erklären, warum diese Initiativen Fuß gefasst haben, wachsen und rasch expandieren.

Pauli geht mit der Zeit und den Veränderungen, denn er erkennt die transformativen, voranschreitenden Trends, die keine Statistik und kein Big Data bisher identifiziert haben.

Er glaubt daran, dass die Veränderung der Gesellschaft nur gelingt, wenn wir Kinder jeden Alters erreichen und inspirieren.
Er hat basierend auf einer Vereinbarung mit der chinesischen Regierung bisher 280 Märchen geschrieben – diese hat bereits zugesagt 365 Märchen bis 2022 zu veröffentlichen.
Er ist Vater von 6 Kindern und mit Katherina Bach verheiratet. Pauli wohnt seit 1994 in Japan.

Thomas Schulz



Thomas Schulz ist seit über 25 Jahren als Serial Entrepreneur und Investor tätig.
Als Mitgründer und Vorstand der Münchner *AQAL Gruppe* investiert Thomas Schulz in „Exponential-Tech", Energieeffizienz und Erneuerbare Energie. Die *AQAL Gruppe* hat dafür den Ansatz des *Integral Investing* entwickelt, das traditionelles mit wirkungsorientiertem Investieren verbindet: Ziel ist nachhaltiger Gewinn in *allen* Bereichen: *„parity of people, planet, profit, with passion and purpose"*.

In seiner letzten Unternehmerrolle war Thomas Schulz Mitgründer und COO der *Entelios AG*, Deutschlands erstem bundesweiten Anbieter von Demand Response — sozusagen der „Software für die Energiewende". Das Münchner Startup wurde 2009 gegründet und 2014 an den weltweiten Marktführer verkauft.

Zuvor war Thomas Schulz Mitglied der renommierten Businessangelgruppe *The Angels' Forum* und Mitglied des Management Teams des *Halo Fund* in Palo Alto, Kalifornien. 2007 gründete er in San Francisco den *Cleantech Circle*, eine Vereinigung von Serial Entrepreneurs und Investoren mit einer Leidenschaft für CleanTech.

1995 gründete Thomas Schulz die *Cybernet AG*, den ersten bundesweiten Internet Service Provider und später Deutschlands erste Internetaktie.

Zuvor war Thomas Schulz Strategieberater bei der *Boston Consulting Group* in München und San Francisco.

Mitte der 80er Jahre erwachte sein Interesse für Computersprachen, Künstliche Intelligenz und Multimedia bei seiner Arbeit im *Western Research Lab von Digital Equipment* in Palo Alto und bei *Apple Computers* in München.

Thomas Schulz studierte Informatik mit Schwerpunkt Programmiersprachen und Künstliche Intelligenz an der *Universität Karlsruhe* (heute: *KIT*) und der *ETH Zürich* (Abschluss: Diplom-Informatik von der Universität Karlsruhe). 1993 kam ein MBA von der *Stanford University* hinzu. Er gründete die Regionalgruppe der KIT Alumniorganisation im Silicon Valley.

I.K.H. Dr. Auguste von Bayern



Auguste von Bayern ist eine Zoologin die untersucht, wie Tiere – insbesondere Krähenvögel und Papageien – denken. Ihr Forschungsinteresse umfasst sowohl die soziokognitiven Fähigkeiten dieser Vögel als auch ihre Problemlösekompetenz und ihre Fähigkeiten im Erlernen von Gesang.

Bereits während ihrer Schulzeit erforschte Auguste das Verhalten kanadischer Wildgänse. Vor ihrer Universitätslaufbahn arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Erforschung des Verhaltens wilder Hyänen im Serengeti Nationalpark und Watvögeln in Nordalaska.

Auguste studierte Biologie in München und besitzt einen Abschluss in Zoologie von der Universität Kapstadt in Südafrika. Nach ihrer Promotion in sozialer Intelligenz von Dohlen an der Universität Cambridge war sie als Postdoktorandin in der Forschungsgruppe für Verhaltensökologie im Zoologiedepartment der Universität Oxford tätig. Seit 2014 leitet sie eine Forschungsgruppe für Vergleichende Kognitionsbiologie am Max-Planck-Institut für Ornithologie, Seewiesen, sowie eine Forschungsstation auf Teneriffa, die die kognitiven Fähigkeiten von Papageien untersucht. Auguste und ihr Team arbeiten vor Ort mit der Loro Parque Fundación zusammen, die die größte Papageiensammlung der Welt beherbergt.

Auguste ist Vorsitzende des Förderkreises BIOTOPIA e.V., ein Verein, der die Realisierung eines international repräsentativen Life Sciences- und Naturkundemuseums in München unterstützt. Es soll Bewusstsein schaffen für relevante Umweltfragen und den Erhalt der biologischen Vielfalt sowie Kinder und Jugendliche schon früh für Natur und Life Sciences begeistern. Der Masterplan für BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern wurde im Januar 2017 der Öffentlichkeit präsentiert.

Dr. Charly Kleissner



Dr. Charly Kleissner ist ein Pionier und Botschafter für wirkungsorientertes Investieren, für Impact Investing. Er kann sich nicht vorstellen, seine Werte von seinen Investments und seinem Vermögen zu entkoppeln. In seinen Augen bringt Vermögen Verantwortung mit sich, einen positiven Beitrag für die Menschheit und den Planeten zu leisten. Für Ihn ist sein Portfolio keine intellektuelle Übung zum Geld vermehren, sondern ein Ausdruck seiner Persönlichkeit; ein Ausdruck der Systemveränderung die er sich wünscht; ein Hebel, sein Leben sinnvoll zu gestalten.

Dr. Kleissner argumentiert für eine Re-Konzeptualisierung der Modernen Portfolio Theorie, sodass die ökologische und soziale Wirkung zentral wird, und nicht als Externalität behandelt wird.

Dr. Kleissner ist Mit-Gründer der KL Felicitas Stiftung (www.klfelicitasfoundation.org), von Social-Impact International (www.social-impact.org), und des Central European Investment Ready Program (www.investment-ready.org). Diese Programme und die Stiftung helfen Sozialunternehmern auf der ganzen Welt, ihren positiven Impact zu beschleunigen und zu skalieren.

Die KL Felicitas Stiftung hat gezeigt, wie man 100% Impact Portfolios mit kompetitiven finanziellen Renditen aufbaut. Dr. Kleissner ist Mitgründer von Toniic (www.toniic.com), einem globalen Netzwerk von Impact Investoren, und vom '100% Impact Network', einer Gruppe von Impact Investoren, die 100% ihres Vermögens mit positivem Impact anlegen. Diese Anleger repräsentieren circa 4 Milliarden US$.

Dr. Kleissner ist im Beirat der 'Global Hub Company' (www.the-hub.net) und des 'UN Social Impact Fund' (undp.socialimpact.fund) tätig und ist Aufsichtsratsvorsitzender bei ImpactAssets (www.impactassets.org).

Dr. Kleissner hat mehr als 20 Jahre Erfahrung als Technologie Executive im Silicon Valley mit Führungspositionen bei Hewlett-Packard, NeXT, RightPoint und Ariba. Dr. Kleissner studierte Informatik an der Technischen Universität Wien, wo er auch promovierte.

Candace Johnson



Candace Johnson ist Ko-Gründerin der SES (Société Européenne des Satellites – Europäischen Satellitengesellschaft), der weltweit bedeutendsten Satellitengruppe, und hat SES Global aufgebaut. Sie ist außerdem Gründerin zahlreicher Unternehmen wie Loral Cyberstar-Teleport Europe, Europas erstem unabhängigen, privaten, grenzüberschreitenden Satellitenkommunikationsnetzwerk, und von Europe Online, dem weltweit ersten internetbasierten Online Service. Candace Johnson ist Gründungsinvestor und Aufsichtsratsmitglied von Kacific, dem high-throughput satellite Internetsystem für den Pazifik.

Unter ihrer Präsidentschaft für EBAN hat Candace Johnson MBAN, das Business

Angel Netzwerk des Mittleren Osten und ABAN, das afrikanische Business Angel Netzwerk, mitgegründet. Darüber hinaus ist Frau Johnson Präsidentin von drei Investment Fonds und Gründerin des Global Telecom Women´s Network (GTWN), des Global Board Ready Women (GBRW) und von VATM, der deutschen Gesellschaft privater Telekommunikationsanbieter.
Candace Johnson wurde von der luxemburgischen Regierung mit dem Orden „Commander of Merit" und dem Orden der eichenen Krone für Ihre Arbeit, die Gründung von SES und den Aufbau zu einem der weltweit größten Satellitensysteme, geehrt. Sie wurde außerdem durch die Bundesrepublik Deutschland mit dem Nationalen Verdienstorden für Ihre Rolle der Privatisierung des Telekommunikations- und Medienbereichs geehrt.

© Aller Fotos: privat